



Emmaus-Extra

Mitteilungen und Informationen
aus der Gemeinde, für die Gemeinde in Überlingen

Liebe Gemeinde,

liebe Mitglieder und Freunde der Christengemeinschaft in Überlingen, am kommenden Wochenende werden 21 Konfirmanden ein großes Ereignis erleben: Zum ersten Mal werden sie den Leib und das Blut Christi empfangen.

Vielen Dank an die über 20 fleißigen Briefeschreiber die diese Tage unterstützt haben. Am Konfirmationsabend kann jeder Konfirmand einen Brief ziehen. In dem Brief stehen Ihre Wünsche, Ihre guten Gedanken. Auf diese Weise hat jeder Jugendliche eine Ahnung davon, dass die Konfirmation von der ganzen Gemeinde getragen wird. Dass wir alle diesen lebensverändernden Schritt mitbegleiten.

Auf diesem Weg nochmals die herzliche Einladung zu den einführenden Vorträgen von Irma Gössler „Siehe Ich mache alles neu“ am 1. und 2. Mai jeweils um 17 Uhr.

Für uns bietet dieses Ereignis vielleicht auch die Gelegenheit uns zu fragen: welche Ideale aus meiner Jugend lebe ich bereits?

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des Emmaus-Extra und uns allen eine schöne Feier der Christuswirksamkeit in der Erdenreife am 2. & 3. Mai.

Ihr Hieronymus Rentsch

Ausstellung von Beate Hodapp ab 22.4.26

Johanna Schuster

Beate Hodapp hat an der Hochschule Ottersberg Kunsttherapie studiert, arbeitet in der

Lebensgemeinschaft Bingenheim in Hessen als Kunsttherapeutin und leitet dort das von ihr gegründete Kunst- Atelier.

Sie hat in der ausgestellten Bilderserie experimentell mit den Urkräften der 12 Edelsteinen des Neuen Jerusalem und mit Tierkreis- und Kräften der Mondphasen gearbeitet. Die Bilder sind mit homöopathisch hergestellten Edelsteinverreibungen grundiert. Zur Ausstellung gibt es einen erklärenden Text.

Außer den 12 Bildern gibt es auch Postkarten und ein selbstgemachtes Kartenset.

Herzliche Einladung zum Gemeindeforum

Peter Kraul, Ines Kolb, Hieronymus Rentsch

Unsere wunderschöne Kirche ist ganz auf den würdigen Vollzug der Sakramente orientiert. Demgegenüber wurden bei der Planung und dem Bau der übrigen Räume für Begegnung, Vorträge, gemeinsame Feste, Jugendarbeit und vieles mehr, das erst ein fruchtbares und vielseitiges Leben der Gemeinde ermöglicht, deutlich weniger Bedeutung beigemessen und Raum gegeben. So erweisen sich seit Jahren die Gemeinderäume in vielen besonderen Situationen wie auch im Alltag immer wieder als beengend und dunkel. Um hier mehr Leben zu ermöglichen hat ein bislang kleiner „Baukreis“ aus der Gemeinde mit dem Architekten Andreas Geipel einen ersten Vorschlag erarbeitet und bei der Jahresversammlung am 21. März vorgestellt. Seither sind die Entwürfe im Gemeinderaum ausgestellt. Es wird ganz unterschiedlich aufgenommen und sehr lebendig diskutiert. Nun möchten wir gerne beim nächsten Gemeinde-Forum am kommenden Donnerstag, 30. Mai um 20.00 Uhr mit ihnen grundlegend darüber ins Gespräch kommen. Wir laden alle sehr herzlich ein, ihrer Freude Ausdruck zu verleihen, Anregungen entgegen zu nehmen, wie auch den Sorgen und Nöten, die sie verspüren, Raum zu geben. Wir bitten um rege Teilnahme und konstruktive Gespräche!



Himmelfahrtsausflug am 14. Mai

Hellmut Voigt

In drei Wochen startet unser diesjähriger Himmelfahrtsausflug zur Dorfgemeinschaft Lautenbach – alle Generationen sind herzlich eingeladen! Abfahrt an der Emmaus-Kirche ist um 14:30 Uhr – bitte Fahrgemeinschaften bilden (siehe Aushang in der Gemeinde).

Beginn in Lautenbach (gehört zur Gemeinde Kleinschönach) im Café Centro in der Dorfmitte (ist ausgeschildert) wird um 15 Uhr sein. Man kann natürlich auch direkt dorthin kommen. Parkplätze befinden sich am Café und unterhalb des Gebäudes. Ablauf: Begrüßung, Lieder zur Einstimmung und dann Kaffee (Getränke) und Kuchen (bitte etwas Leckeres mitbringen!) laden drinnen und draußen zum geselligen Vespere ein. Ab 16 Uhr werden uns die Gastgeber des Dorfes bei einem Rundgang ihre Heimstatt zeigen. Für die Kinder gibt es ebenfalls Betätigungsmöglichkeiten: ein „Glücksrad“ steht bereit, „Seifenblasen...“, „Wikingerschach...“, Reigentanz – einen Spielplatz gibt es auch. Um 17:30 Uhr ist die große Kapelle der Treffpunkt zu einem gemeinsamen Abschluss am Altar. Danach geht es wieder heimwärts.

Kanulager im Sommer – freie Plätze

Ines Kolb

Vom 1. - 14. August findet wieder unsere Kanufreizeit für Kinder zwischen 12 und 14 Jahre statt. Täglich starten wir zu neuen Entdeckungsfahrten ins schönste Paddelgebiet Deutschlands, der Mecklenburgischen Seenplatte! Persönliches Gepäck wird in unseren Kanus, alles andere im Begleitfahrzeug transportiert.

Zu Beginn gibt es ein Paddeltraining, dann geht es auf die Reise; täglich schlagen wir unsere Zelte auf einem neuen Campingplatz auf. Nach dem gemeinsamen Essen bleibt genügend Zeit zum Schwimmen, Spielen, Singen und Geschichtenerzählen.

Es gibt noch freie Plätze für 6 Mädchen. Wenn Ihre Tochter Lust hat, gemeinsam mit anderen etwas zu erleben und gerne auf dem Wasser ist, ist diese Kanutour genau das Richtige!

Das Kanuteam freut sich über Ihre Anmeldung! cg-sozialwerke.de/kinderfreizeiten/kanufreizeit

Die Priesterweihen in Stuttgart am Wochenende zum So. 1. März 26

Uwe Kienitz

In der Menschenweihehandlung kann man über das Jahr durch die Gebete der Festeszeiten schon so manche intensive (Ver-)Wandlung erleben. Als mit am eindrucksvollsten kann man die, im wortwörtlichen Sinne, Menschenweihehandlung der Priesterweihe erleben.

Wie schon so oft seit vielen Jahren, waren diesmal am letzten Februarwochenende in der Gemeinde Stuttgart-Mitte an drei Tagen drei Priesterweihen. Ein tiefes Erlebnis! 7 Menschen aus verschiedenen Ländern, (ein weiterer Kandidat in Toronto am 15.3.), sind durch diese Menschen-Weihe-Handlungen nach entsprechend intensiver Vorbereitung hindurch gegangen. Auch Frances Higgins, die, wie sich inzwischen herausgestellt hat, zu uns nach Überlingen entsandt wird. Dieses Sakrament wird innerhalb der Menschenweihehandlung empfangen mit Hilfe einiger „geistiger Erweiterungen“ oder „Einschaltungen“ zwischen den verschiedenen Teilen der Menschenweihehandlung, so wie wir sie kennen.

Doch das Credo wird in diesen Handlungen nicht gesprochen. Wir alle, aber besonders die zu weihenden Kandidaten, haben diese Substanz des Credo dort hin mitzubringen! Viele, viele Priester im Gewand waren anwesend und viele hundert Gemeindemitglieder aus aller Welt. Die Kirche in Stuttgart Mitte ist Gott sei Dank groß genug für so ein gefragtes und zutiefst wesentliches Ereignis.

Ein Ereignis, das uns die Menschenweihehandlung, über die ganze Welt verteilt, schenkt - durch die Menschen vollzogen, die mit der Priesterweihe den Auftrag erhalten ihr ganzes Leben hindurch die erneuerten Sakramente, die der Christengemeinschaft aus der geistigen Welt 1922 überantwortet wurden, auch in der irdischen Menschenwelt zu vollziehen -



für Alle, die daran teilnehmen wollen. Einerseits ganz frei-will-ich und andererseits existenziell not-wendig. Die Wiederkunft Christi im Ätherischen ist keine abstrakte Theorie...sie ist eine geistige Realität für Mensch und Erde. Besonders wir Menschen werden dafür gebraucht, so dass tragfähige menschlich-geistig-soziale Zukunft Wirklichkeit werden kann! Gerade deshalb, weil die Widerstände gegen diese existenziell notwendige Erneuerung des Christentums sehr groß sind.

Umso mehr können wir dankbar sein, dass es immer weiter junge und ältere Menschen gibt, die sich dieser Aufgabe stellen und dieses so große Geschenk der Priesterweihe annehmen, dass zugleich eine Riesenherausforderung ist. Das kann im Verlauf der Priesterweihe an so manchen Stellen wahrgenommen werden. Priester sind eben auch Menschen...wie wir alle. Aber die Menschenweihehandlung und alle anderen Sakramente sind heilige Handlungen die einer entsprechenden göttlich-geistigen Beauftragung bedürfen, damit diese Handlungen auch heilig bleiben können. Das bedarf einer tiefen Selbsterkenntnis und persönlichem Wandlungswille der Menschen, die diese Aufgabe für uns alle übernehmen. Das wiederum bedarf der Unterstützung, nicht nur der göttlich-geistigen Welt, sondern auch durch uns alle, wie es auch während der Priesterweihe in verschiedener Weise formuliert wird. Und Unterstützung ist noch viel mehr, als die Dankbarkeit, dass „die das ja für uns machen...!“

Ein geistig-sozialer Entwicklungsraum ist uns in der Christengemeinschaft geschenkt und will auch durch uns realisiert werden! Das Großereignis der Priesterweihe kann helfen und überhaupt ermöglichen, dies wahrzunehmen!

Dieses Wahr-Nehmen wurde auch durch die schönen Einstimmungsabende gefördert, die für die Priesterweihen jeweils am Abend vorher stattgefunden haben, wie übrigens auch bei uns in Überlingen am Donnerstagabend vor den Priesterweihen...

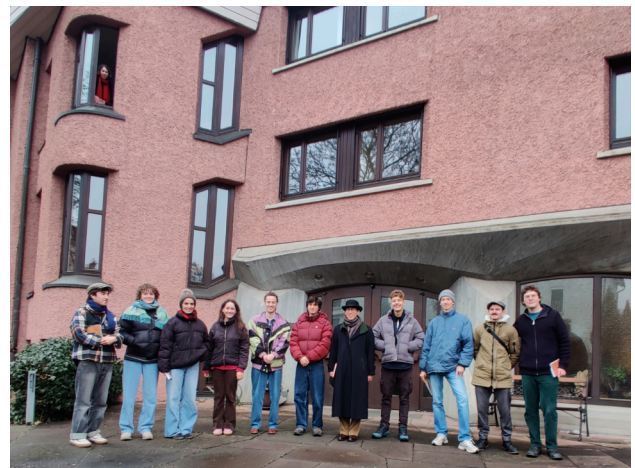
ImPuls-Tagung für junge Erwachsene – ein Rückblick

Julius Biebricher

vom 18. - 22. Februar nahm ich erstmals an der ImPulsTagung der Jugendsektion in Stuttgart teil. Das Thema war in diesem Jahr Lebenskraft: Woher kommt Sie? Und wie kann ich mich gut damit versorgen? Es wurden Fragen bewegt wie "Wann oder wobei habe ich gespürt, dafür bin ich hier?"

Täglich wurden wir singend geweckt, im Anschluss an die morgendliche Eurythmie und dann gab es Angebote für die rund 70 Teilnehmer im jungen Erwachsenenalter zu Themen wie dem Evangelium, Beziehungen als Kraftquelle und Glück im Alltag. Das leckere Essen, die gute Gemeinschaft und das gemeinsame Singen sind gute Voraussetzungen, um mit einem gut gefüllten Vorrat an Lebenskraft wieder heimzukommen.

Ein großes Dankeschön auf diesem Wege an alle organisatorisch Beteiligten und Geber im Hintergrund. Von mir gibt es eine klare Empfehlung für junge Leute an der ImPuls-Tagung 2027 teilzunehmen. Es ist eine tolle Gelegenheit, unter Gleichgesinnten gemeinsame Fragen zu bewegen und neue Inspiration zu sammeln.





Zitat von Nelly Sachs

Ines Kolb

„Wir alle sind Betroffene. Wir sind betroffen, auf Erden zu leben und die ungeheure Aufgabe durchzuführen diesen Stern zu durchschmerzen - zu durchlieben, bis er durchsichtig wird, von unserem gesagten oder ungesagten Wort durchzogen, dieser Geheimschrift, mit der wir ein unsichtbares Universum lesbar machen für ein göttliches Auge.

Alles gilt, alles ist Ferment das wirkt. Und wir, vor Irrtum rauchend, versuchen ob gut ob schlecht, wir versuchen wieder und wieder.....

Nelly Sachs in ihrer Rede zur Verleihung des Meersburger Droste Preises 1960.

Auf die Bitte einiger Zuhörerinnen des Vortrages „Sinn der Wunde“ hin, gebe ich hier das Zitat aus der Rede von Nelly Sachs weiter.

Wohnung gesucht

Christoph Eisert

Ich bin Waldorflehrer im Ruhestand, Mitglied in der Freiburger Gemeinde und möchte weiterhin meine zwei erwachsenen Jungs mit Assistenzbedarf in Lautenbach, am Lehenhof 10 Tage im Monat ortsnah unterstützen. Dafür suche ich eine Wohngelegenheit mit Dusche, Kochmöglichkeit, gerne auch mit Familienanschluss. Mithilfe im Garten und Haus ist möglich. Mobil: 0151 11232026
E-Mail: c.eisert@posteo.de

Kunst und Sein

Sandra Pregizer

Malen und Naturerleben im französischen Jura.
Pfingstwoche vom 23.-30.05.2026 mit dem Thema „Gut und Böse“. Sommerwoche vom 15.-22.08.2026 mit dem Thema „Wolkenspiel am Himmel“

Erholungs- und Kreativwoche mit Sandra Pregizer im ehemaligen Kloster. Malerisch werden die Kursthemen vertieft werden. Die Arbeit nach Liane Collot ist die Grundlage dafür. Die faszinierenden Naturschönheiten dieses Ortes werden wir bewußt

wahrnehmen.

Gelebte Gemeinschaft entsteht und feine Kulinarik rundet den Kurs ab. Bei der Pfingstwoche sind die Strömungsmassagen nach Dr. med Simeon Pressel fester Bestandteil des Kurses. Susanne Schodlok arbeitet hier in Einzelbehandlung sehr sensibel.

Die Sommerwoche wird ergänzt durch die Evangelienarbeit mit Patrizia Gagliano. Sie wird auch eine morgendliche und abendliche Andacht in der Kapelle vor Ort halten sowie am Sonntag die Menschenweihehandlung.

Weitere Informationen und Kursdetails unter www.atelier-malbar.de

Veranstaltungskalender

- Freitag, 1. und 2. Mai um 17 Uhr
Siehe, ich mache alles neu! (Apk. 21,5)
Darstellung von Konfirmatorin Pfr. Irma Gössler
- Samstag, 2. und 3. Mai um 10 Uhr
Die Konfirmation
(Teilnahme ab dem 11. Lebensjahr möglich)
- Donnerstag, 7. Mai um 20 Uhr
Gemeindeforum
unser Gemeindeleben bewegen und gestalten
- Sonntag, 10. Mai nach der Weihehandlung
Jahrsiebte – ein Schlüssel zu unserer Biografie
Fünftes Jahrsiebt
Darstellung und Gemeindeggespräch
- Donnerstag, 14. Mai um 10 Uhr
Die Menschenweihehandlung
- Donnerstag, 14. Mai ab 14:30 Uhr
Gemeindeausflug nach Lautenbach
(Details siehe Aushang und Homepage)
- Samstag, 16. Mai ab 11 Uhr
„Putzen, Buddeln, Bättern“ -
Haus-, Garten-, und Bibliothekstag
- Donnerstag, 21. Mai um 20:00 Uhr
Der Goldgrund – Ikonen früher und heute
Darstellung von Pfr. Kristin Kuhn
- Freitag, 22. Mai um 18:30 Uhr
Lesen für die Verstorbenen mit einem Pfarrer



- Samstag, 23. Mai um 16:00 Uhr
Das Heilige Grab in Konstanz
Darstellung von Hildegard und Eike Stransky
- Sonntag, Montag, Dienstag, 24., 25. und 26. Mai um 10 Uhr
Die Menschenweihehandlung
- Sonntag, 24. Mai nach der Weihehandlung
Der Pfingsthymnus von Rabanus Maurus
Darstellung und Gespräch
- Montag, 25. Mai nach der Weihehandlung
Pfingstfrühstück
Bitte einen kulinarischen Beitrag mitbringen
- Dienstag, 26. Mai nach der Weihehandlung
„Jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache sprechen“
Den Prolog in verschiedenen Sprachen erleben
- Donnerstag, 28. Mai um 20 Uhr
„Das empfindlichste Musikinstrument ist die menschliche Seele“
Vortrag über Arvo Pärt von Kati Kolk, Freiburg
- Donnerstag, 11. Juni um 20 Uhr
„Wahre Heiterkeit ist eine ernste Sache“
Darstellung und Gespräch mit Pfr. Ines Kolb
- Samstag, 13. Juni ab 11 Uhr
„Putzen, Buddeln, Bättern“ -
Haus-, Garten-, und Bibliothekstag
- Donnerstag, 18. Juni um 20 Uhr
Aus dem Vertrauen auf die immer gegenwärtige Hilfe der geistigen Welt leben
Darstellung von Pfr. Hieronymus Rentsch
- Sonntag, 21. Juni nach der Weihehandlung
Jahrsiebte - ein Schlüssel zu unererter Biografie
Sechstes Jahrsiebt
Darstellung und Gemeindegespräch
- Freitag, 26. Juni um 18:30 Uhr
Lesen für die Verstorbenen
Mit einem Pfarrer

Bitte beachten:

Vom **1. -5. Juni** findet die Generalsynode in Stuttgart statt. In dringenden Fällen sind die Pfarrer unter **07551-9447478** zu erreichen. Dementsprechend entfällt die Menschenweihehandlung in dieser Zeitspanne.